

Tenipuri Trainingscamp

Yuuta, Mizuki, Fuji

Von LadyHiwatari

Kapitel 2: Fujis Games - Mizuki fooled!

Autor: LadyHiwatari

Fandom: Prince of Tennis

Pairing: YuutaxMizukixFuji – kinda...oO Aber eher MizukixFuji...

Warning: Lime"ig"

Anmerkung: :D Entfällt...^^

Enjoy! ^.^

Fujis Games – Mizuki fooled

"Ah, du bist einfach so grausam...", stöhnte Mizuki leise.

Sein Griff wurde fester. Seine Hand schmerzte, langsam, lange würde er es nicht mehr aushalten.

"Fuji..."

Er war alleine im Raum, doch trotzdem sprach St. Rudolfs Manager leise. Seine Hand rutschte auf und ab und wurde noch schneller als ihn die Erinnerung an den gut aussehenden Tensai Seigakus einholte.

"Fuji, du Bastard. Warum...?"

"Mizuki!?"

Fujis jüngerer Bruder stand an der Tür, die Augen geweitet. Ein leichter Rotschimmer bedeckte sein Gesicht. Er trat in den Raum.

"Was machst du da!?", fragte Yuuta ungläubig.

"Yuuta...", keuchte Mizuki erschrocken auf, bemerkte dann seine verrutschte Tonlage und wiederholte fester: "Yuuta. Kannst –"

"Du holst dir jetzt nicht wirklich mit den Gedanken an Aniki... einen runter, oder!?"

Es klang wie der Weltuntergang für den Braunhaarigen.

Kritisch blickend dreht sich Mizuki vollständig zu ihm um. Seine Hand, die sich tatsächlich in Beckenhöhe befand, hielt einen Tennisschläger fest. Sein Blick wurde spöttisch.

"Aber Yuuta, was denkst du denn von mir? Ich, Mizuki Hajime, würde doch nie so etwas Niedriges tun!"

Jedenfalls nicht in unverschlossenen Räumen, schoss es dem Schwarzhaarigen durch den Kopf, verdrängte den Gedanken jedoch schnellstmöglich wieder.

Nein, er hatte nie daran gedacht, bei dieser Sache auch nur an den Tensai zu denken! Er doch nicht!

"Naja, wenn es um Aniki geht...", murmelte Yuuta und es klang eifersüchtig.

Mizuki überhörte den Kommentar seines Topspielers gekonnt und sah sich seinen Tennisschläger genauer an.

"Es geht mir eben nicht immer um deinen Bruder, Yuuta. Sicher, Fuji Syusuuke..."

"Was geht nicht mit mir?"

Seigakus immer lächelnder Tensai stand an der Tür und blickte Yuuta an. Mizuki war sich nicht sicher, ob Fuji ihn dieses Mal wahrnehmen würde, und war deshalb um so überraschter, als Fuji ihn, lächelnd, ansah.

"Aniki", seufzte Yuuta, sichtlich nicht erfreut seinen Bruder zu sehen. Die Situation war auch so schon anstrengend genug, und mit Fuji... nun, Fuji war ein unbestimmbarer Faktor in jeder Situation.

"Nun", begann Mizuki wichtigtuerisch. Fujis Aufmerksamkeit gefiel ihm. "Ich wollte Yuuta gerade erklären, dass es nicht immer um dich geht."

"Saa, wie schade...", lächelte Fuji leise, Mizuki fuhr irritiert fort, dem Tensai einen kritischen Blick zuwerfend.

"Sicher bist du ein immer ernst zu nehmender Gegner, aber kein –" allzu großes Problem für mich, wollte Mizuki seinen Satz beenden, doch Fuji schnurrte ihm dazwischen.

Wieder einmal.

"Willst du damit sagen, man kann keinen Spaß mit mir haben, Mizuki-kun?"

St. Rudolphs Manager lief es angenehm den Rücken herunter, als Fuji seinen Namen aussprach. Selbst in seinen wildesten Träumen und Fantasien tat Fuji das nur sehr selten und dann eher gestöhnt...

Mizuki wurde leicht rot um die Nase.

"Mizuki-kun, bitte steck mich nicht in die Rolle Tezukas. Wenn du es gerne ernst hast, musst du meinen Buchou aufsuchen."

Der Braunhaarige stoppte kurz und lächelte geheimnisvoll.

"Ich bin eher gern für Spielchen aller Art zu haben."

Yuuta wurde prompt rot und ein vorwurfsvolles "Aniki!" entfuhr aus seinem Mund. Hastig blickte er zu seinem Freund, um ihn von jeder Aktion abzuhalten, die Mizuki später bereuen könnte.

Dieser stand regungslos im Raum, seine Gedanken rasten und standen – zu Yuutas Bedauern und Fujis Vergnügen – deutlich auf seinem Gesicht geschrieben.

Fuji war für Spielchen jeder Art zu haben... jede Art von Spielchen...? Konnte.... Meinte Fuji... Durfte Mizuki daran glauben, dass...

Mizuki wagte es nicht, den Gedanken zu Ende zu denken.

Yuutas Blick verdüsterte sich, als er Mizukis hoffnungsvollen Blick zu seinem Bruder sah.

Aniki...

Sein Bruder konterte seinen bösen Blick mit einem, wie Yuuta sicher war, triumphierendes Lächeln.

Musste er immer mit Mizuki spielen?

"Saa, aber wenn du das von mir denkst, Mizuki-kun, kann ich natürlich auch nichts machen..."

Fuji wirkte ehrlich bedauernd. Er nickte seinem Bruder zu und verschwand von der Tür.

Keine Sekunde später warf Mizuki seinen Tennisschläger auf den Boden und hastete dem Tensai hinterher.

Yuuta stöhnte.

"Warte, Fuji! Nein, ich meinte es *natürlich* nicht so, also wenn du spielen willst, ich wäre gerne für dich da... äh, würde gerne eines deiner Spielchen mitspielen. Du weißt schon, Fuji...! Fuji!"

Den Kopf schüttelnd, seufzte Yuuta.

Mizuki war doch schon auf Fujis Spielchen hereingefallen.

Er hob den Schläger vom Boden hoch.

"Mizuki... Baka! Und ich dachte, wir sind zum Tennis spielen hier!"

~ Fin ~

Nachwort: Sorry, dass es so kurz ist...^^" (TTCs sind generell kurz, glaube ich...:X)

Coming next: Tenipuri Trainingscamp 03 – Healing the Demon (Ryoma, Fuji, Kiri-hara, Kamio, und einige andere...)

~ Lady